

Mathe-Studium auf Lehramt Gymnasium

Beitrag von „Finchen“ vom 19. Dezember 2005 21:45

Zitat

Muckel schrieb am 27.11.2005 21:45:

Es ist einfach blöde, dass ich im Moment keine Alternative zum Studium auf Lehramt in Mathe + evtl. Politik sehe, Jura hat sich auch zerschlagen, seit dem ich nun von einem Freund erfahren habe, der sich mit dem Thema stark auseinandergesetzt hat, dass ca. 55-60% der unter 35-jährigen studierten Juristen arbeitslos sind.

Es sieht halt fast überall schlecht aus während beim Lehrer die Prognosen ja nunmal ziemlich gut sind, weil in den nächsten 6-10 Jahren Zichtausende in Rente gehen. Sowas muss man heutzutage auch berücksichtigen, sonst bringt mir das beste Studium ja nichts, wenn ich danach keinen Job finde, aber das ist ein anderes Thema...

BWL ist ja leider auch total überlaufen

Auf die Jobprognosen, die JETZT gegeben werden, solltest Du Dich vor dem Studium nicht verlassen! Bis Du fertig bist, kann schon wieder alles ganz anders aussehen.

Es gibt zur Zeit zum Beispiel so unendlich viele neue Lehramtstudenten, die alle auf die große Pansionierungswelle hoffen, daß es wenn es so weit ist wahrscheinlich auch schon wieder weit mehr Lehrer als freie Stellen gibt. Daran denkt anscheinend kaum jemand...

Deshalb mein dringender Rat an Dich: Studier das, wozu Du am meisten Lust hast! Ansonsten ist es auf Dauer auch schwer mit der Motivation.